

Zur Nomenklatur der Heuschrecken und Fangschrecken Deutschlands

Peter Detzel¹

Abstract

A checklist of the valid names of all Saltatoria and Mantodea of Germany is given.

Einleitung

Für den Faunisten ist es oftmals ärgerlich, wenn die Namen der von ihm gesammelten Arten sich immer wieder ändern. Im Rahmen einer korrekten Systematik kann es durchaus bei Revisionen notwendig sein, Arten in andere, höhere Taxa zu stellen als es bisher üblich war. Eine neue Sicht der Verwandtschaft und Zusammengehörigkeit von Arten und Artengruppen muß sich selbstverständlich nach gründlicher Prüfung auch in der Namensgebung bzw. Gattungszuordnung niederschlagen. Aber es gibt zur Klassifikation höherer Ordnungen nahezu keine zwei Arbeiten, die in ihrer Einteilung identisch wären. In der Nomenklatur höherer Taxa gibt es keine Stabilität. Deshalb wird auch hier immer wieder mit Änderungen zu rechnen sein. Der Ansicht von DIRSH (1973), der aus der Ordnung Saltatoria 10 Ordnungen machte, wird in dieser Arbeit nicht gefolgt.

Leider kommt es neben diesen Namensänderungen auch zu Änderungen der Artnamen, weil Taxonomen die Urbeschreibungen geprüft haben und feststellten, daß vor der bisher als Erstbeschreibung und namensgebenden Beschreibung geltenden noch andere Unterlagen existieren, die einen anderen Artnamen bedingen.

Mir erscheint diese dadurch bedingte Namensänderung nicht immer sinnvoll. Die Absicht der Internationalen Kommission für Zoologische Nomenklatur ist es, eine Stabilisierung der Namen zu erreichen. Schwierigkeiten entstehen nur vereinzelt und durch wenige Autoren. Kurt Harz meinte zu diesem Sachverhalt treffend: "Wenn ich einmal sonst nichts mehr fertigbringe, beginne ich vielleicht auch in der uralten Literatur zu wühlen und Unruhe zu stiften" (HARZ 1984).

Insgesamt sind die Regeln seit vielen Jahren geeignet die Nomenklatur zu stabilisieren. In einigen Fällen wurde durch die Kommission via einer 'Opinion' einen Namen endgültig festgelegt, der nicht mehr zu ändern ist.

¹ Diese Zusammenstellung der neuen Nomenklatur war nur möglich durch die großzügige Unterstützung der Herren Dr. Fer Willemse, Dr. K.-G. Heller und Dr. H. Kriegbaum

Ein anderer wichtiger Sachverhalt für notwendige Namensänderungen ergibt sich, wenn, wie bei der Gattung *Isophya*, festgestellt wird, daß die Art *I. pyrenaee* nicht überall vorkommt und bisher mit diesem Namen bezeichnete Individuen eines Bezugsraumes zu einer früher als Synonym aufgefaßten Art gehören. So geschehen bei der Art *Isophya kraussii* in Süddeutschland.

Aus dem bisher Gesagten ergibt sich die Notwendigkeit, auch die in Deutschland bisher übliche Nomenklatur der Orthopteren der heute bereits in der englischsprachigen Literatur verwendeten Nomenklatur anzupassen. Um eine bessere Übersicht zu erhalten, wird die Form einer Checkliste angewandt und bei Namensänderungen oder Klärungen ein Vermerk angebracht.

Unsicherheiten bleiben bei der Namensgebung von *Stethophyma grossum* und *Parapleurus alliaceus*. Es gibt hier in der Literatur viele gegensätzliche Ausführungen, wie diese Arten richtig zu benennen sind und in welche systematische Gruppe sie gehören (JAGO 1971; ROBERTS 1941; STOROZHENKO & OTTE 1994).

Die deutschen Namen richten sich weitgehend nach BELLMANN (1993). Nur in einem Fall wurde ein neuer Name verwandt (*Stenobothrus nigromaculatus* - Schwarzfleckiger Heidegrashüpfer):

Checkliste

Die in Deutschland vorkommenden Arten und ihre aktuelle Nomenklatur:

Überordnung	Orthopteroidea	
Ordnung	MANTODEA	Fangschrecken
Familie	Mantidae	
Gattung	<i>Mantis</i> LINNAEUS 1758	
	<i>Mantis religiosa</i> LINNAEUS, 1758	Gottesanbeterin
Ordnung	SALTATORIA	
Unter- ordnung	ENSIFERA	Laubheuschrecken
Familie	Tettigoniidae	Laubheuschrecken
Unterfamilie	Phaneropterinae	
Gattung	<i>Polysarcus</i> FIEBER, 1853	
	<i>Polysarcus denticauda</i> (CHARPENTIER, 1825)	Wantschrecke
Gattung	<i>Isophya</i> BRUNNER VON WATTENWYL 1878	
	<i>Isophya kraussii</i> BRUNNER VON WATTENWYL, 1878	Plumpschrecke
Gattung	<i>Leptophyes</i> FIEBER, 1853	
	<i>Leptophyes albovittata</i> (KOLLAR, 1833)	Gestreifte Zartschrecke
	<i>Leptophyes punctatissima</i> (BOSC, 1792)	Punktierte Zartschrecke

² Nicht *Isophya pyrenaee*!! (HELLER 1988). Wenn eine Art nach einer Person benannt wird, muß der Artnamen korrekterweise im Genitiv geschrieben werden. Da man im letzten Jahrhundert die Autorennamen lateinisierte, z.B. aus Krauss wurde Kraussius, ist der korrekte Genitiv kraussii.

Gattung	<i>Barbitistes</i> CHARPENTIER, 1825	
	<i>Barbitistes constrictus</i> BRUNNER VON WATTENWYL, 1878	Nadelholz-Säbelschrecke
	<i>Barbitistes serricauda</i> (FABRICIUS, 1798)	Laubholz-Säbelschrecke
Gattung	<i>Phaneroptera</i> SERVILE, 1831	
	<i>Phaneroptera falcata</i> (PODA, 1761)	Gemeine Sichelschrecke
Unterfamilie	Meconematinae	
Gattung	<i>Meconema</i> SERVILE, 1831	
	<i>Meconema meridionale</i> COSTA, 1856 ³	Südliche Eichenschrecke
	<i>Meconema thalassinum</i> (DE GEER, 1773)	Gemeine Eichenschrecke
Unterfamilie	Conocephalinae	
Gattung	<i>Conocephalus</i> THUNBERG, 1815	
	<i>Conocephalus discolor</i> THUNBERG, 1815	Langflügelige Schwertschrecke
	<i>Conocephalus dorsalis</i> (LATREILLE, 1804)	Kurzflügelige Schwertschrecke
Gattung	<i>Ruspolia</i> SCHULTHESS, 1898	
	<i>Ruspolia nitidula</i> (SCOPOLI, 1786) ⁴	Große Schiefkopfschrecke
Unterfamilie	Tettigoniinae	
Gattung	<i>Tettigonia</i> LINNAEUS, 1758	
	<i>Tettigonia cantans</i> (FUESSLY, 1775)	Zwischerschrecke
	<i>Tettigonia viridissima</i> LINNAEUS, 1758	Grünes Heupferd
	<i>Tettigonia caudata</i> (CHARPENTIER, 1845)	Östliches Heupferd
Unterfamilie	Decticinae	
Gattung	<i>Decticus</i> SERVILE, 1831	
	<i>Decticus verrucivorus</i> (LINNAEUS, 1758)	Warzenbeißer
Gattung	<i>Gampsocleis</i> FIEBER, 1852	
	<i>Gampsocleis glabra</i> (HERBST, 1786)	Heideschrecke
Gattung	<i>Platycleis</i> FIEBER, 1852	
	<i>Platycleis</i> (s. str.) <i>albopunctata</i> (GOEZE, 1778) ⁶	Westliche Beißschrecke
	<i>Platycleis tessellata</i> (CHARPENTIER, 1825) ⁵	Braunfleckige Beißschrecke
	<i>Platycleis montana</i> KOLLAR, 1833	Steppen-Beißschrecke
Gattung	<i>Metrioptera</i> WESMAEL 1838	
	<i>Metrioptera roeselii</i> (HAGENBACH, 1822) ⁶	Roesels Beißschrecke
	<i>Metrioptera bicolor</i> (PHILIPPI, 1830)	Zweifarbige Beißschrecke
	<i>Metrioptera brachyptera</i> (LINNAEUS, 1761)	Kurzflügelige Beißschrecke
Gattung	<i>Pholidoptera</i> WESMAEL, 1838	
	<i>Pholidoptera aptera</i> (FABRICIUS, 1793)	Alpen-Strauchschrecke
	<i>Pholidoptera griseoaptera</i> (DE GEER, 1773)	Gewöhnliche Strauchschrecke
Unterfamilie	Ephippigerinae	
Gattung	<i>Ephippiger</i> BERTHOLD, 1827	
	<i>Ephippiger ephippiger</i> (FIEBIG 1784)	Steppen-Sattelschrecke
Familie	Rhaphidophoridae	
Gattung	<i>Tachycines</i> ADELUNG, 1902	
	<i>Tachycines asymamorus</i> ADELUNG, 1902	Gewächshausschrecke

³ Im Gegensatz zu der manchmal verwendeten Schreibweise 'meridionalis' beschrieb COSTA (1860) in seiner Arbeit über die 'Fauna del Regno di Napoli' die Art richtigerweise als *Meconema meridionale*. Das Wort *Meconema* ist Neutrum.

⁴ Der Name *Ruspolia* wird seit der Arbeit von BAILEY (1975) korrekterweise für den früheren Gattungsnamen *Homorocoryphus* verwendet.

⁵ Die korrekte Schreibweise der Art ist mit -ss und -ll

⁶ Wissenschaftlich korrekt ist die Schreibweise *roeselii*

Familie	Gryllidae	
Unterfamilie	Gryllinae	
Gattung	<i>Acheta</i> FABRICIUS, 1775 ⁷	
	<i>Acheta domesticus</i> LINNAEUS, 1758	Heimchen
Gattung	<i>Gryllus</i> LINNAEUS, 1758	
	<i>Gryllus campestris</i> LINNAEUS, 1758	Feldgrille
Gattung	<i>Modicogryllus</i> CHOPARD, 1961	
	<i>Modicogryllus frontalis</i> (FIEBER, 1845)	Östliche Grille
Unterfamilie	Nemobiinae	
Gattung	<i>Nemobius</i> SERVILLE, 1839	
	<i>Nemobius sylvestris</i> (BOSC, 1792)	Waldgrille
Gattung	<i>Pteronemobius</i> JACUARD et BIANCHI, 1904	
	<i>Pteronemobius heydenii</i> (FISCHER, 1853)	Sumpfgrippe
Unterfamilie	Oecanthinae	
Gattung	<i>Oecanthus</i> SERVILLE, 1831	
	<i>Oecanthus pellucens</i> (SOPOLI, 1763)	Weinhänchen
Unterfamilie	Myrmecophiliinae	
Gattung	<i>Myrmecophilus</i> BERTHOLD, 1827 ⁸	
	<i>Myrmecophilus acervorum</i> (PANZER, 1799)	Ameisengrippe
Familie	Gryllotalpidae	
Gattung	<i>Gryllotalpa</i> LATREILLE, 1802	
	<i>Gryllotalpa gryllotalpa</i> (LINNAEUS, 1758)	Maulwurfsgrille
Unterordnung	CAELIFERA	Kurzfühlerschrecken
Familie	Tetrigidae	
Gattung	<i>Tetrix</i> LATREILLE, 1802	
	<i>Tetrix ceperoi</i> (BOLIVAR, 1887)	Westliche Dornschröcke
	<i>Tetrix subulata</i> (LINNAEUS, 1758)	Säbeldornschröcke
	<i>Tetrix undulata</i> (SOWERBY, 1806)	Gemeine Dornschröcke
	<i>Tetrix tenuicornis</i> (SAHLBERG, 1893) ⁹	Langfühler-Dornschröcke
	<i>Tetrix bipunctata</i> (LINNAEUS, 1758)	Zweipunkt-Dornschröcke
	<i>Tetrix tuerki</i> (KRAUSS, 1876)	Türks Dornschröcke
Familie	Acrididae	
Unterfamilie	Catantopinae	
Gattung	<i>Podisma</i> LATREILLE, 1827	
	<i>Podisma pedestris</i> (LINNAEUS, 1758)	Gewöhnliche Gebirgs-schröcke
Gattung	<i>Miramella</i> DOVNAR-ZAPOLSKIJ, 1932	
	<i>Miramella alpina</i> (KOLLAR, 1833)	Alpine Gebirgsschröcke

⁷ Als Gattungsname für das Heimchen wurde von der Internationalen Kommission für Zoologische Nomenklatur *Acheta* FABRICIUS, 1775 mit *A. domesticus* als Genustyp auf die 'Official List of Generic Names in Zoology' gesetzt, wodurch alle übrigen für dieses Tier gebrauchten Gattungsnamen Synonyme wurden, so z.B. *Gryllulus* UVAROV 1951 und *Gryllus* LINNAEUS, dessen Gattungstypus *G. campestris* ist und eine andere Gattung darstellt (WEIDNER 1972). Der Gattungsname *Acheta* ist männlich, obwohl er auf -a endet. Deshalb hat der Artnamen auch eine maskuline Endung.

⁸ Der Gattungsname endet auf -us. Die Erstbeschreibung der Gattung erfolgte durch BERTHOLD (1827) als *Myrmecophilus*

⁹ Die Nomenklaturkommission legte als Namen für diese Art endgültig *Tetrix tenuicornis* SAHLBERG fest (OPINION im Bulletin of Zoological Nomenclature 34(4) 1978). Der immer noch von vielen Autoren verwendete Name *Tetrix nutans* HAGENBACH 1822 ist somit ungültig und darf nicht mehr verwendet werden.

Unterfamilie	Calliptaminae	
Gattung	<i>Calliptamus</i> SERVILLE, 1831	
	<i>Calliptamus italicus</i> (LINNAEUS, 1758) ¹⁰	Italienische Schönschrecke
Unterfamilie	Oedipodinae	
Gattung	<i>Locusta</i> LINNAEUS, 1758	
	<i>Locusta migratoria</i> LINNAEUS, 1758	Europäische Wanderheuschrecke
Gattung	<i>Oedipoda</i> SERVILLE, 1831	
	<i>Oedipoda germanica</i> (LATREILLE, 1804)	Rotflügelige Ödlandschrecke
	<i>Oedipoda caerulescens</i> (LINNAEUS, 1758) ¹¹	Blaufügelige Ödlandschrecke
Gattung	<i>Bryodemus</i> FIEBER, 1853	
	<i>Bryodemus tuberculata</i> (FIEBER, 1775)	Gefleckte Schnarrschrecke
Gattung	<i>Sphingonotus</i> FIEBER, 1852	
	<i>Sphingonotus caerulans</i> (LINNAEUS, 1767) ¹²	Blaufügelige Sandschrecke
Gattung	<i>Stethophyma</i> FISCHER, 1854 ¹³	
	<i>Stethophyma grossum</i> (LINNAEUS, 1758)	Sumpfschrecke
Gattung	<i>Parapleurus</i> FISCHER, 1853	
	<i>Parapleurus alliaceus</i> (GERMAR, 1817)	Lauschschrecke
Gattung	<i>Psophus</i> FIEBER, 1853	
	<i>Psophus stridulus</i> (LINNAEUS, 1758)	Rotflügelige Schnarrschrecke
Gattung	<i>Aiolopus</i> FIEBER, 1853	
	<i>Aiolopus thalassinus</i> (FABRICIUS, 1781)	Grüne Strandschrecke
Gattung	<i>Epacromius</i> UVAROV 1942	
	<i>Epacromius tergstinus</i> (CHARPENTIER, 1825)	Fluß-Strandschrecke
Unterfamilie	Gomphocerinae	
Gattung	<i>Arcyptera</i> SERVILLE, 1839	
	<i>Arcyptera fusca</i> (PALLAS, 1773)	Große Höckerschrecke
	<i>Arcyptera microptera</i> (FISCHER VON WALDHEIM, 1833)	Kleine Höckerschrecke
	<i>Chrysochraon</i> FISCHER, 1853	
	<i>Chrysochraon dispar</i> (GERMAR, 1831)	Große Goldschrecke
	<i>Euthystira</i> FIEBER, 1853 ¹⁴	
	<i>Euthystira brachyptera</i> (OCSKAY, 1826)	Kleine Goldschrecke

¹⁰ HARZ (1975) stellte in seinem Werk 'Die Orthopteren Europas' die Unterfamilie Locustinae auf. Dies ist ungültig (MARSHALL & HAES 1989). Die frühere Benennung Oedipodinae wird beibehalten.

¹¹ In seiner Arbeit 'Systema Naturae' Bd. I. Ed. 10; 1958 Seite 432 benennt LINNAEUS die Art als *Gryllus Locusta caerulescens*. Die richtige Schreibweise ist -ae und nicht, wie häufig zu lesen, -oe.

¹² Die Schreibweise *coerulans* ist falsch. Im Original wurde die Art *caerulans* benannt.

¹³ Bereits R. ROBERTS (1941) verwies auf das Problem der korrekten Benennung dieser Gattung.

¹⁴ JAGO (1971) korrigiert die bisherige Auffassung, daß *Chrysochraon dispar* und *Euthystira brachyptera* gemeinsam in die Gattung *Chrysochraon* gehören.

	<i>Omocestus</i> BOLIVAR, 1878	
	<i>Omocestus rufipes</i> (ZETTERSTEDT, 1821) ¹⁵	Buntbäuchiger Grashüpfer
	<i>Omocestus viridulus</i> (LINNAEUS, 1758)	Bunter Grashüpfer
	<i>Omocestus haemorrhoidalis</i> (CHARPENTIER, 1825)	Rotleibiger Grashüpfer
Gattung	<i>Stenobothrus</i> FISCHER, 1853	
	<i>Stenobothrus lineatus</i> (PANZER, 1796)	Heidegrashüpfer
	<i>Stenobothrus nigromaculatus</i> (HERRICH-SCHÄFFER, 1840)	Schwarzfleckiger Heidegrashüpfer
	<i>Stenobothrus stigmaticus</i> (RAMBUR, 1838)	Kleiner Heidegrashüpfer
	<i>Stenobothrus crassipes</i> (CHARPENTIER, 1825)	Zwerggrashüpfer
Gattung	<i>Gomphocerippus</i> ROBERTS, 1941 ¹⁶	
	<i>Gomphocerippus rufus</i> (LINNAEUS, 1758)	Rote Keulenschrecke
Gattung	<i>Gomphocerus</i> , Thunberg 1815 ¹⁶	
	<i>Gomphocerus sibiricus</i> (LINNAEUS, 1767)	Sibirische Keulenschrecke
Gattung	<i>Myrmeleotettix</i> BOLIVAR, 1914	
	<i>Myrmeleotettix maculatus</i> (THUNBERG, 1815)	Gefleckte Keulenschrecke
Gattung	<i>Stauroderus</i> BOLIVAR, 1898	
	<i>Stauroderus scalaris</i> (FISCHER VON WALDHEIM, 1846)	Gebirgsgrashüpfer
Gattung	<i>Chorthippus</i> FIEBER, 1852	
	<i>Chorthippus apricarius</i> (LINNAEUS, 1758)	Feld-Grashüpfer
	<i>Chorthippus albomarginatus</i> (DE GEER, 1773)	Weißrandiger Grashüpfer
	<i>Chorthippus biguttulus</i> (LINNAEUS, 1758)	Nachtigall-Grashüpfer
	<i>Chorthippus brunneus</i> (THUNBERG, 1815)	Brauner Grashüpfer
	<i>Chorthippus pullus</i> (PHILIPPI, 1830)	Kiesbank-Grashüpfer
	<i>Chorthippus dorsatus</i> (ZETTERSTEDT, 1821)	Wiesengrashüpfer
	<i>Chorthippus montanus</i> (CHARPENTIER, 1825)	Sumpfgrashüpfer
	<i>Chorthippus mollis</i> (CHARPENTIER, 1825)	Verkannter Grashüpfer
	<i>Chorthippus parallelus</i> (ZETTERSTEDT, 1821)	Gemeiner Grashüpfer
	<i>Chorthippus vagans</i> (EVERSMAN, 1848)	Steppengrashüpfer

Verfasser

Dr. Peter Detzel

Gruppe für Ökologische Gutachten (GÖG)

Bernhauserstr. 14

D 70599 Stuttgart

¹⁵ RAGGE (1986) verweist darauf, daß *O. ventralis* ein Synonym von *O. rufipes* ist. Nach MARSHALL & HAES (1989) erfolgte die Umbenennung korrekt, da ZETTERSTEDT (1821) das Männchen als *rufipes* und das Weibchen als *ventralis* beschrieb, ohne zu merken, daß es sich dabei um eine Art handelte. Der korrekte Namen ist *O. rufipes* da dieser Name in der Reihenfolge der Beschreibungen zuerst kam.

¹⁶ Nach ROBERTS (1941) wurde dieser Name für die neue Gattung gebildet, deren Gattungstyp *G. rufus* LINNAEUS, 1758 ist.

¹⁶ Der Gattungsname *Gomphocerus* wurde für die Art *G. rufus* verwendet. Nach ROBERTS (1941) ist dieser Gattungsname für die bisher als *Aeropus sibiricus* bezeichnete Art zu verwenden, da die Gattungsbeschreibung mit der Art *G. sibiricus* erfolgte.

Literatur

- BAILEY, W.J. (1975): A review of the African species of the genus *Ruspolia* SCHULTHESS (Orthoptera Tettigonioidea). Bull. de l'I.F.A.N.
- BELLMANN, H. (1993): Heuschrecken beobachten, bestimmen. (Naturbuch); Augsburg.
- COSTA, O.G. & COSTA, A. (1836-1874): Fauna del Regno di Napoli. Ortoteri. Napoli.
- DIRSH, V.M. (1973): Genital organs in Acridomorpha (Insecta) as taxonomic character. Ztschr. f. zool. Syst. u. Evolutionsforschung 11(2): 133-154.
- HARZ, K. & KALTENBACH, A. (1976): Die Orthopteren Europas III. (Dr.W.Junk B.V.), The Hague.
- HARZ, K. (1969): Die Orthopteren Europas I. (Dr.W.Junk B.V.), The Hague.
- HARZ, K. (1975): Die Orthopteren Europas II. (Dr.W.Junk B.V.), The Hague.
- HARZ, K. (1984): Zur Nomenklatur bei Orthopteren. Articulata 11(5): 135.
- HELLER, K.-G. (1988): Bioakustik der europäischen Laubheuschrecken. Ökologie in Forschung und Anwendung 1. (Margraf), Weikersheim.
- INTERNATIONAL CODE OF ZOOLOGICAL NOMENCLATURE, Third Edition adopted by the XX General Assembly of the International Union of Biological Sciences. 1985.
- JAGO, N.D. (1971): A review of the Gomphocerinae of the world with a key to the genera (Orthoptera, Acrididae). Proc. Acad. nat. Sci. Philadelphia 123: 205-343.
- LINNAEUS, C. (1758): Systema naturae per regna tria naturae. Band 1; Edition 10. Holmiae, Laurentii Salvii.
- MARSHALL, J.A. & HAES, E.C.M. (1988): Grasshoppers and allied insects of Great Britain and Ireland. (Harley Books), Colchester.
- OPINION (1978): Suppression of the names in the family Tetrigidae. Bulletin of Zoological Nomenclature 34(4): 218-221.
- RAGGE, D. (1965): Grasshoppers, crickets and cockroaches of the British Isles. Wayside and Woodland series, Warne, London.
- ROBERTS, R.H. (1941): Nomenclature in the Orthoptera concerning genotype designations. Trans. Amer. Entomol. Soc. 67: 1-34.
- STOROZHENKO, S. & OTTE, D. (1994): Review of the genus *Stethophyma* Fischer (Orthoptera: Acrididae: Acridinae: Parapleurini). Journal of Orthoptera Research 2: 61-64.

WEIDNER, H. (1972): Das Heimchen, oder die Hausgrille, *Acheta domestica* (LINNAEUS, 1758). Der Praktische Schädlingsbekämpfer 24: 72-76.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Articulata - Zeitschrift der Deutschen Gesellschaft für Orthopterologie e.V. DGfO](#)

Jahr/Year: 1995

Band/Volume: [10_1995](#)

Autor(en)/Author(s): Detzel Peter

Artikel/Article: [Zur Nomenklatur der Heuschrecken und Fangschrecken Deutschlands 3-10](#)